

## **Internet-by-Call: Schock bei 1000 % höherer Internetrechnung**

- + + + Verbraucher unterschätzen Gefahren von Internet-by-Call
- + + + By-Call Nutzer werden über Preiserhöhungen nicht immer informiert
- + + + Verbraucherschutzgesetz fehlt noch immer

### **17.08.2006 – Telekommunikation:**

Internetzugänge über das Internet-by-Call Verfahren gelten bei vielen Verbrauchern als günstig und sicher. Über die Risiken sind sich viele aber kaum bewusst, denn plötzliche Preiserhöhungen bekommen die Verbraucher erst durch eine hohe Rechnung am Monatsende zu spüren.

*„Regelmäßig erreichen uns Nachrichten von verärgerten Internet-by-Call-Nutzern, dessen Internetrechnung von einem Monat zum anderen um mehrere hundert Prozent höher ist,“* beschreibt Philipp Jorek vom Tarifvergleichsportal Billig-Tarife.de die Problematik. *„Ändert sich der Preis eines Internet-by-Call Tarifes, bekommt der Kunde die Änderung nicht immer persönlich mitgeteilt. Wer nicht regelmäßig die aktuell gültigen Preise auf der Internetseite des Anbieters prüft, surft dann unwissentlich teurer.“*

Da beim Internet-by-Call kein fester Laufzeitvertrag zwischen dem Nutzer und dem Anbieter geschlossen wird, sind diese nicht fest gebunden. Diese Ungebundenheit freut zwar den Kunden, stellt den Anbieter aber frei die Preise innerhalb kurzer Zeit zu verändern. In einigen Fällen der letzten Monate bedeutet dies konkret, dass die Internetrechnung wegen einer plötzlichen Preiserhöhung statt 20 ganze 200 Euro betrug. Der Minutenpreis von 0,69 Cent pro Minute wurde z.B. innerhalb von vier Tagen auf 3,99 Cent/Min angehoben und zusätzlich noch eine Einwahlgebühr von fast 10 Cent berechnet.

Eine Preisanzeige, ähnlich wie es der Bundestag im Juni 2005 mit einer Vorschrift bei der Call-by-Call Telefonie beabsichtigte, gibt es noch immer nicht. *„Verbraucher sollten einen Tarif mit sogenannter Preisgarantie über einen längeren Zeitraum oder einen Internetzugang mit festem Laufzeitvertrag nutzen,“* rät Philipp Jorek von Billig-Tarife.de weiter. *„Wer Internet-by-Call trotzdem nutzen möchte, sollte den Preis und die Einwahlnummer regelmässig prüfen.“*

## **Über Billig-Tarife.de:**

Das Onlinemagazin, der Informationsdienst und Tarifvergleich **Billig-Tarife.de** gibt dem Verbraucher einen detaillierten und kompakten Überblick aller in Deutschland tätigen Telefon-, VoIP-, Internet, DSL- und zum Teil auch Mobilfunkanbietern. Nur die günstigsten Tarife und deren Leistungen werden in Tariftabellen aufgelistet, versteckte Kosten und Vertragsfallen sichtbar gemacht. Fast tagesaktuell können sich Verbraucher unter [www.billig-tarife.de](http://www.billig-tarife.de) über die günstigsten Call-by-Call Sparvorwahlen, die billigsten Tarife für Internetzugänge und die trendigsten Tariffallen informieren. Auch Print- und Onlinemedien können die Tarifvergleichstabellen auf Anfrage für deren Publikation verwenden.

Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten

## **Pressekontakt:**

**(für Rückfragen, Hintergrundinformationen, Tariftabellen und Interviewwünsche)**

Herr Philipp Jorek

Tel.: 05251- 87823 64

Fax: 05251- 87823 66

Mobil: 0171-9157399

eMail: [jorek@billig-tarife.de](mailto:jorek@billig-tarife.de)

Internet: [www.billig-tarife.de](http://www.billig-tarife.de)

Zweigniederlassung:

Jorek Internetservice

Billig-Tarife.de

Pankratiusstr. 133

33098 Paderborn

Hauptniederlassung:

Jorek Internetservice

Billig-Tarife.de

Mellerswiesen 17

34125 Kassel